

## 1 Export

### M

## 1.1 Modul: Forschungs- und Projektmodul: Toxikologie und Lebensmitteltoxikologie (M8201) [M-CHEMBIO-105673]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Andrea Hartwig  
Dr. Beate Monika Köberle  
Dr. Carsten Weiss

**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Chemie und Biowissenschaften

| Leistungspunkte | Turnus               | Dauer      | Sprache | Level | Version |
|-----------------|----------------------|------------|---------|-------|---------|
| 17              | Jedes Sommersemester | 1 Semester | Deutsch |       | 1       |

### Wahlinformationen

Die Platzvergabe erfolgt durch die **Modulwahl** vor dem Sommersemester (2. Märzhälfte)

| Pflichtbestandteile |   |       |                |
|---------------------|---|-------|----------------|
| T-CHEMBIO-111325    | <a href="#">Toxikologie und Lebensmitteltoxikologie</a> | 8 LP  | Köberle, Weiss |
| T-CHEMBIO-111326    | <a href="#">Toxikologie (Laborpraktikum)</a>            | 11 LP | Köberle, Weiss |

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle zum Praktikum ist eine Prüfungsleistung anderer Art

### Qualifikationsziele

Folgende Lernziele sollen von Ihnen in diesem Forschungsmodul erreicht werden

- Sie können die wichtigsten Methoden der Toxikologie anwenden und benennen.
- Sie können die unterschiedlichen Methoden in Theorie und Praxis zur Beantwortung verschiedener Fragestellungen heranziehen
- Sie können sich anhand von Primärliteratur neue Methoden selbständig aneignen
- Sie erarbeiten im Team Strategien, um potentiell toxische Stoffe in Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen mit Hilfe von Grenzwerten zu bewerten
- Sie zeigen, dass sie Ergebnisse wissenschaftlich valide erzielen und in Form von kurzen Artikeln wiedergeben können.
- In Form kurzer Übersichtsvorträge erlernen sie die Fähigkeit, ihre Ergebnisse in kondensierter und ansprechender Form an ihre Zuhörer weiterzugeben.

### Voraussetzungen

none

### Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-CHEMBIO-104464 - Lebensmitteltoxikologie muss begonnen worden sein.

### Inhalt

In diesem Praktikum lernen die Studierenden verschiedene zellbiologische Methoden, die zum Nachweis toxischer Wirkungen ausgewählter Substanzen eingesetzt werden können

### Arbeitsaufwand

16 SWS

Präsenzzeit mit Betreuung: 210 h

Vorbereitungs- und Nachbereitungszeit: 300

Summe: 510 h

### T

## 1.2 Teilleistung: Toxikologie und Lebensmitteltoxikologie [T-CHEMBIO-111325]

**Verantwortung:** Dr. Beate Monika Köberle

Dr. Carsten Weiss

**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Chemie und Biowissenschaften

**Bestandteil von:** [M-CHEMBIO-105673 - Forschungs- und Projektmodul: Toxikologie und Lebensmitteltoxikologie](#)

| Teilleistungsart             | Leistungspunkte | Turnus               | Version |
|------------------------------|-----------------|----------------------|---------|
| Prüfungsleistung anderer Art | 8               | Jedes Sommersemester | 2       |

#### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle ist eine Prüfungsleistung anderer Art.

Die Note setzt sich zusammen aus der Bewertung des Protokolls zum Praktikum und dem Vortrag.

#### Voraussetzungen

Anmeldung an der Vorlesung T-CHEMBIO-10446 Lebensmitteltoxikologie und der dazugehörigen Übung

## T

**1.3 Teilleistung: Toxikologie (Laborpraktikum) [T-CHEMBIO-111326]**

**Verantwortung:** Dr. Beate Monika Köberle  
Dr. Carsten Weiss

**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Chemie und Biowissenschaften

**Bestandteil von:** [M-CHEMBIO-105673 - Forschungs- und Projektmodul: Toxikologie und Lebensmitteltoxikologie](#)

| Teilleistungsart          | Leistungspunkte | Version |
|---------------------------|-----------------|---------|
| Studienleistung praktisch | 11              | 1       |

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle ist eine unbenotete Studienleistung.

Der Erfolg im Praktikum wird durch regelmäßige individuelle Zwischenbesprechung und Einsicht in die Laborprotokolle die Ergebnisse der Experimente überprüft. Am Ende des Praktikums erfolgt eine formalisierte Übergabe von Daten, Proben und Arbeitsplatz, die als Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss gelten.

**Voraussetzungen**

keine